

Auf einen Blick

Westhofen. Alle Endspiele bzw. die beiden Erstplatzierten bei den 49. Schwerter Tennis-Stadtmeisterschaften:

- Herren A**
Tim Schmidt - Oliver Manz (beide TC Rot-Weiß Schwerte) 6:3, 6:2
- Herren B**
Alexander Götzke (TG Westhofen) - Fabian Ablas (Schwarz-Gelb Hagen) kampfflos
- Herren C**
Yannick Köster (TSG Westhofen) - Linus Düllmann (TC Rot-Weiß) 7:5, 6:2
- Herren 40 A**
1. Moritz Pinner, 2. Arian Daschty
- Herren B 40**
Marcel Göbel (SG Eintracht Ergste) - Boris Löbenbrück (TSG) 7:5, 6:3
- Herren 50**
Michael Dötsch (TSG) - Karsten Schmidt (TGW) 4:5, Aufg. Schmidt
- Herren 60**
Christian Bartsch (TC Rot-Weiß) - Frank Menke (TSG) 4:6, 6:0, 14:12
- Herren 70**
1. Heiner Möller, 2. Klaus Gerigk (beide TGW)
- Damen A**
1. Kathrin Manz, 2. Agnetha Peters (beide TC Rot-Weiß)
- Damen B**
Linda Schmid - Maja Rennemann (beide TC Rot-Weiß) 7:5, 6:2
- Damen 40**
1. Kerstin Abel, 2. Miriam Berlet (beide TSG)
- Damen 50**
1. Cordelia Wolter (TGW), 2. Jutta Peschke (TC Rot-Weiß)
- Herren Doppel A**
Emil Gmel/Maxi Grundmann (TC Grün-Weiß Herne) - Tim Schmidt/Timo Reimann (TSC Hansa Dortmund/Schwarz-Gelb Hagen) 6:4, 6:2
- Herren Doppel B**
Alexander Götzke/Lars Kittler (TGW) - Marcel Göbel/Pascal Pflieger (Ergste) 6:1, 6:2
- Herren 40 Doppel**
Dariusch Lettmann/Arian Daschty (TC Rot-Weiß) - Christian Grams/Klaus Eichholz (TGW) kampfflos
- Herren 50 Doppel**
Oliver Garthe/Henning Becker (TSG) - Lutz Gmel/Michael Peschke (TSG/TC Rot-Weiß) 5:7, 6:3, 10:8
- Herren 60 Doppel**
Christian Bartsch/Harald Hoselmann -

- Ewald Alshuth/Bodo Voss (alle TC Rot-Weiß) 7:5, 6:1
- Herren 70 Doppel**
Heiner Möller/Claus Kölbl - Bernd Heuer/Klaus Gerigk (alle TGW) 6:1, 6:0
- Damen Doppel A**
Kathrin Manz/Agnetha Peters - Julianna Borkowski/Katharina Hoffmann (alle TC Rot-Weiß) 6:1, 6:1
- Damen 40 Doppel**
1. Mirja Matern-Sarcevic/Sandra Mreyen (TC Rot-Weiß), 2. Claudia Grub/Kirsten Jung (TGW/TSG)
- Mixed A**
Oliver Manz/Kathrin Manz - Timo Reimann/Kalina Toben (alle TC Rot-Weiß) 6:3, 6:0
- Mixed 30**
Wolfgang Strauß/Cordelia Wolter (TC Rot-Weiß/TGW) - Dariusch Lettmann/Korinna Fingerhut (TC Rot-Weiß) 7:5, 6:4
- U8-Junioren**
1. Ferdinand Kaiser (TGW), 2. Ben Dieckerhoff (TC Rot-Weiß)
- U9-Junioren**
1. Paul Maske (TC Rot-Weiß), 2. Kjell Baasner (TSG)
- U12-Junioren**
Bjarne Delisch (Ergste) - Theo Zeltner (TSG) 6:1, 6:0
- U14-Junioren**
Ole Delisch (Ergste) - Theo Grafen (TC Rot-Weiß) kampfflos
- U16-Junioren**
Paris Höckmann (TC Holzwickede) - Anton Hahn (Ergste)
- U18-Junioren**
1. Benedikt Düllmann 2. Julian Tobisch (beide TC Rot-Weiß)
- U8-Junioredamen**
1. Merle Köcher (TSG), 2. Felice Mallepre (TC Halden)
- U9-Junioredamen**
1. Carla Mreyen (TC Rot-Weiß), 2. Mia Dyckmanns (Ergste)
- U12-Junioredamen**
Monia Pinner (TC Rot-Weiß) - Sophia Ries (Ergste) 6:0, 6:0
- U14-Junioredamen**
Carlotta Brune (TC Rot-Weiß) - Katharina Wojtek (TGW) kampfflos
- U16-Junioredamen**
1. Katharina Hoffmann, 2. Julianna Borkowski (beide TC Rot-Weiß)
- U14-Junioren Doppel**
1. Mats Ole Tarrach/Bjarne Delisch (Ergste), 2. Felix Kaiser/David Peschke (TGW)
- U16-Junioredamen Doppel**
1. Julianna Borkowski/Katharina Hoffmann (TC Rot-Weiß), 2. Anna Brasse/Liv Roxlau (TGW)



Nach der Siegerehrung stellten sich Sieger und Platzierten der jeweiligen Alters- und Leistungskategorien zum Gruppenfoto. Noch viel mehr Fotos von den beiden Endspieltagen gibt es im Internet unter www.ruhrnachrichten.de/lokalsport FOTO SCHWERTER

Tim Schmidt setzt sich die Schwerter Tennis-Krone auf

TENNIS: Endlich wieder Stadtmeisterschaften nach der Corona-Pause / TSG Westhofen blickt als Ausrichterverein auf gelungene Titelkämpfe zurück / „Vor so einem Publikum spielen, das macht es aus“

Von Michael Dötsch, Westhofen

Endlich wieder Tennis-Stadtmeisterschaften – allen Beteiligten war anzumerken, dass sie das Comeback der Titelkämpfe genossen, die in den vergangenen beiden Jahren wegen Corona nicht stattgefunden hatten. Als Ausrichterverein war diesmal die TSG Westhofen an der Reihe, die unter dem Strich auf gelungene Stadtmeisterschaften zurückblickt – und deren Verantwortliche organisatorisch gefordert waren. Aufgrund der wenig erfreulichen Wetterprognose für den Sonntag hatte die Turnierleitung den Großteil der Endspiele auf den Samstag vorgezogen – eine gute Idee.

Der sportliche Höhepunkt der Titelkämpfe ging dann aber doch erst am Sonntagmittag über die Bühne: das Herren-A-Finale zwischen Tim Schmidt und Oliver Manz, zum Glück dann doch weitgehend ohne Regen.

13 Jahre Altersunterschied

Diese beiden hatten sich auch schon 2019 bei der bis dato letzten Auflage der Titelkämpfe im Finale gegenüber gestanden. Damals behielt Manz gegen seinen deutlich jüngeren Kontrahenten noch die Oberhand. Diesmal aber nicht. Schmidt, als Mannschaftsspieler für den TSC Hansa Dortmund im Verbandsliga-Team am Ball, machte viel Druck und zwang Manz in die Defensive. Dieser wehrte sich zwar nach Kräften, musste seinem Gegner aber letztlich nach 70 Minuten Spielzeit zu einem 6:3, 6:2-Sieg gratulieren.

„Langsam merkt man die 13 Jahre Unterschied“, stellte der 36-jährige Manz anschließend fest und fügte hinzu: „Ich habe sicher nicht mein bestes Tennis gespielt, war aber auch nicht schlecht. Aber irgendwann war Tim einfach zu stark.“

Der neue Stadtmeister war mit seiner Leistung sehr zufrieden und lobte darüber hinaus die spezielle Atmosphäre der Schwerter Stadt-



Starker Auftritt: Tim Schmidt ist Schwerter Tennis-Stadtmeister 2022. Schmidt besiegte Oliver Manz im Endspiel der Herren-A-Konkurrenz in zwei Sätzen. FOTO SCHWERTER

meisterschaft. „Vor so einem Publikum zu spielen, das macht es für uns Spieler aus.“

Als letztes Endspiel stand anschließend dann noch das Doppel-Endspiel auf dem Programm. Tim Schmidt war auch hier vertreten – im Gegensatz zu Oliver Manz, der sich am Freitagabend in einem spannenden Halbfinale an der Seite von

Hendrik Neebe gegen Schmidt und Timo Reimann knapp geschlagen geben musste.

Zum Double reichte es für Schmidt jedoch am Sonntag nicht. Denn der Turniersieg ging an das stark aufspielende Gespann Emil Gmel/Maxi Grundmann, das die Großteils verregnete Partie mit 6:4 und 6:1 für sich entschied.

Traditionsgemäß folgte dann zum Abschluss noch die Siegerehrung, zu deren Beginn TSG-Vorsitzender Lutz Gmel viele lobende Worte für die zahlreichen Helfer aus dem eigenen Verein und das durchweg sportlich-faire Auftreten der Aktiven fand. Zu Gmels positivem Stadtmeisterschafts-Fazit gehörte auch die Erkenntnis, „dass es aus unse-

rer Sicht die richtige Entscheidung war, so viele Spiele wie möglich auf unserer Anlage stattfinden zu lassen.“ Es sei im Sinne der Stadtmeisterschaften und solle deshalb auch das Modell für die Zukunft sein, dass beim jeweiligen Ausrichterverein gebündelt gespielt werde, so Gmel. Als letzte Trophäe wurde auf der Siegerehrung der Ehrenpokal des Stadtverbandes vergeben. Lutz Gmel überreichte ihn an Gerd Armatage und Heiner Rodekamp – zwei langjährige und verdiente Mitglieder der TSG Westhofen, die sich bei den umfangreichen Renovierungsarbeiten der Anlage Auf der Hofstatt mit tatkräftiger Arbeit und ohne großes Aufsehen hervorgetan haben.

Es folgte noch das obligatorische Gruppenfoto, ehe es dann mit der Players-Party nahtlos zum außersportlichen Teil der Titelkämpfe überging. Bis tief in die Nacht zum Pfingstmontag wurde gefeiert, ehe die 49. der Schwerter Tennis-Stadtmeisterschaften dann endgültig Vergangenheit waren. Zur Jubiläumsauflage im nächsten Jahr ist dann der andere Westhofener Verein, die TG Westhofen mit der Ausrichtung der Titelkämpfe an der Reihe.



Gerd Armatage (Mitte) und Heiner Rodekamp (nicht auf dem Foto) freuen sich über den Ehrenpokal des Stadtverbandes (SSV), den Mechthild Kayser (re.) vom SSV und Lutz Gmel (li.), Vorsitzender der TSG Westhofen, überreichten. FOTO SCHWERTER



Dreifache Stadtmeisterin: Kathrin Manz gewann den Damen-A-Titel im Einzel und gemeinsam mit Agnetha Peters im Doppel sowie im Mixed-Wettbewerb an der Seite ihres Mannes Oliver Manz. FOTO SCHWERTER



Mit der Zuschauerresonanz waren die Verantwortlichen des Ausrichtervereins TSG Westhofen zufrieden. FOTO SCHWERTER



Maxi Grundmann (li.) und Emil Gmel holten sich den Stadtmeistertitel im Herren-Doppel. FOTO SCHWERTER



Oliver Manz spielte im Finale nicht schlecht, hatte gegen Tim Schmidt diesmal aber letztlich keine Chance. FOTO SCHWERTER